

**Rundweg um Magdeburg:** Die Radrouten rund um den Norden und Süden der gesamten Stadt verbinden beeindruckende Sehenswürdigkeiten mit naturbelassenen Landschaften. Wer die beiden Routen kombiniert, erfährt auf rund 100 Kilometern die wichtigsten Highlights. In dieser Broschüre wird der südliche Teil vorgestellt. Auf circa 52 Kilometern erleben Sie ursprüngliche Auenlandschaften, Steinzeithäuser, Gründerzeitbauten und modernste Architektur wie die Grüne Zitadelle von Friedensreich Hundertwasser.

Beginn der Südroute ist im Breiten Weg, vor der Tourist Information Magdeburg. In Richtung Elbe geht es vorbei an der geschichtsträchtigen **Johanniskirche** ①. Hier hielt Martin Luther eine seiner wichtigsten Predigten im Zuge der Reformation. Sie überqueren die Strombrücke und erreichen den Werder. Der Stadtteil liegt auf einer Insel, umgeben von Elbe und Alter Elbe.

Werfen Sie einen Blick auf die großen Statuen der Zollbrücke und biegen Sie anschließend nach links ab, um dem Arm der Alten Elbe zu folgen. Über die Friedensbrücke hinweg sind Sie auf dem gut ausgebauten Elberadweg unterwegs. Rechter Hand können Sie die Weiten des beeindruckenden



**Elbauenparks** ② erahnen. Auf der Fläche eines ehemaligen Militärgeländes ist ein blühender Freizeitpark entstanden.

**Hochwasser Magdeburg**

Im Juni 2013 erlebte die Stadt ihr schlimmstes Hochwasser, mit 7,47 Metern erreichte die Elbe ihren historischen Höchststand.

**INFO**

Der anschließende Herrenkrugpark gehört seit Jahrhunderten zu den beliebtesten Ausflugszielen der Magdeburger. Golfplatz und Pferderennbahn sorgen hier zwischen Spazierwegen für Freizeitvergnügen. Weiter geht es durch den Biederitzer Busch in die hübsche Ortschaft **Biederitz** ③. Sie folgen immer der Umfluthele und erkunden jetzt den Landkreis Jerichower Land. In Heyrothsberge ragen hohe Türme über den Elbdeich. In diesen Gebäuden werden ernste Unfälle geprobt. Es handelt sich um ein Übungsgelände vom **Institut für Brand- und Katastrophenschutz** ④.

Mit wunderbaren Aussichten auf die Umfluthele folgen Sie dem Deich nach Pechau. In dem Magdeburger Ortsteil lohnt ein Stopp im **Slawischen Dorf** ⑤. Die Erhebung eines einstigen Burgwalls ist noch erkennbar, neu aufgebaute Slawenhütten zeigen, wie die Bewohner einst gelebt haben.



Entlang der Alten Elbe führt die Route über die Ortschaft Calenberge noch weiter zurück in die Jungsteinzeit. In Randau lädt das **Steinzeitdorf** ⑥ zum Zwischenstopp ein. Das zwei Hektar große Freilichtmuseum erzählt von der Zeit der ersten Ackerbauern und Viehzüchter Mitteleuropas.

**Steinzeitdorf Randau**

Im Randauer Freilichtmuseum steht der Nachbau eines der wahrscheinlich ältesten Häuser im heutigen Mitteleuropa.

**TIPP**

Anschließend durchqueren Sie den ursprünglichen Auenwald der Kreuzhorst. Ihr nächstes Ziel ist die **Gierfähre Westerhüsen** ⑦. Interessant: Nur mit Hilfe eines Drahtseils setzen Sie an das westliche Elbufer über. Zur Fortbewegung wird der Druck des anströmenden Wassers genutzt.

Über die Ortschaften **Sohlen und Beyendorf** ⑧ führt Sie die Route nach Ottersleben. Werfen Sie unterwegs unbedingt einen Blick auf eine besondere Freizeitattraktion: den Bagger Erlebnispark. Hier kann jeder auf großem Gerät Sandmassen von A nach B bewegen.



**Sohlener Berge**

Die bis 100 Meter hohe Hügelkette im Süden der Stadt ist während der Saale-Kaltzeit durch eine Endmoräne entstanden.

**TIPP**

Sie erreichen die Grenze zum Landkreis Börde, der für seine fruchtbaren schwarzen Boden berühmt ist. Entlang der Felder erreichen Sie den Kreuzgrundgraben und später das **Hochwasserbecken der Schrote** ⑨. Das Rückhaltebecken dient dem Hochwasserschutz. Folgen Sie dem schmalen Fluss in den Stadtteil Stadtfeld.

Auf dem Weg passieren Sie zahlreiche Kleingärten. Magdeburg blickt auf eine lange Schrebergarten-Tradition. Bereits in den 1920er Jahren haben Magdeburgs Architekten beim Bau von Mehrfamilienhäusern immer auch Wert auf grüne Gartenflächen zur Bewirtschaftung in direkter Nachbarschaft geachtet.

Auf dem Weg zurück zum Ausgangspunkt passieren Sie hübsche Gründerzeitbauten rechts und links der Goetheanlagen. Am Ende erwartet Sie die Durchfahrt eines der größten Bauprojekte der Stadt: dem neuen **Magdeburger Citytunnel** ⑩.

Informationen zu geführten Radtouren erhalten Sie bei uns.



**Tourist Information Magdeburg**  
Breiter Weg 22  
39104 Magdeburg  
Tel. 0391 63601-402  
info@visitmagdeburg.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag – Samstag  
9.30 – 18.00 Uhr  
Sonntag & Feiertage  
9.30 – 15.00 Uhr



**Tourist Information im Ottonium Magdeburg**  
Domplatz 15  
39104 Magdeburg  
Tel. 0391 99017421

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag – Sonntag  
10.00 – 17.00 Uhr  
geschlossen am  
24.12. und 31.12.



Alle Radtouren in digitaler Form finden Sie unter [www.visitmagdeburg.de/radfahren](http://www.visitmagdeburg.de/radfahren)

**Sie suchen Abwechslung vom Radfahren?**

Erkunden Sie die Ottostadt bequem im roten Doppeldeckerbus, zu Fuß oder an Bord der Weißen Flotte.

Informationen und Buchung unter [www.visitmagdeburg.de/stadtfuehrungen](http://www.visitmagdeburg.de/stadtfuehrungen)

IMPRESSUM HERAUSGEBER: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH, Aufsichtsratsvorsitzende Sandra Yvonne Stieger, Geschäftsführer Hardy Puls, Domplatz 1b, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 8380-321, Fax 0391 8380-397, kontakt@magdeburg-tourist.de, www.visitmagdeburg.de BILDNACHWEIS: MVGM, www.AndreasLander.de (1), Magdeburg Marketing, www.AndreasLander.de (3), MVGM, www.AndreasLander.de, www.AndreasLander.de (1), ST-Photographie by S. Steinicke-Thiel (1) | REDAKTION/GESTALTUNG: Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH, 4-visions mediagroup, Magdeburg | DRUCK: Quedlinburg Druck GmbH | STAND: April 2021 | Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.




Domplatz 1b . 39104 Magdeburg  
Tel. 0391 8380321 . Fax 0391 8380397  
kontakt@magdeburg-tourist.de  
[www.visitmagdeburg.de](http://www.visitmagdeburg.de)






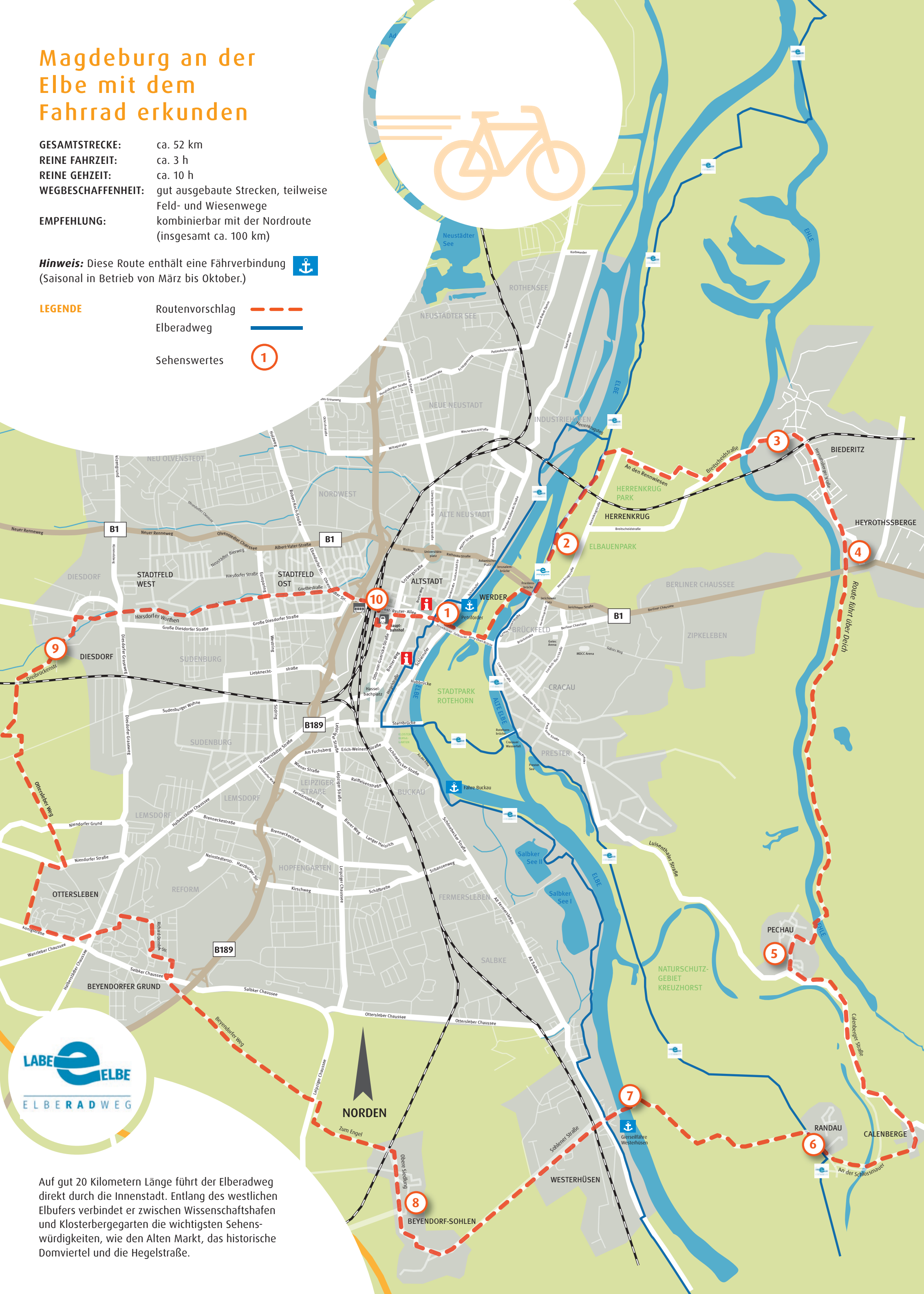
# Magdeburg an der Elbe mit dem Fahrrad erkunden

**GESAMTSTRECKE:** ca. 52 km  
**REINE FAHRZEIT:** ca. 3 h  
**REINE GEHZEIT:** ca. 10 h  
**WEGBESCHAFFENHEIT:** gut ausgebaute Strecken, teilweise Feld- und Wiesenwege  
**EMPFEHLUNG:** kombinierbar mit der Nordroute (insgesamt ca. 100 km)

**Hinweis:** Diese Route enthält eine Fährverbindung (Saisonal in Betrieb von März bis Oktober.) 

**LEGENDE**

- Routenvorschlag 
- Elberadweg 
- Sehenswertes 



Auf gut 20 Kilometern Länge führt der Elberadweg direkt durch die Innenstadt. Entlang des westlichen Elbufers verbindet er zwischen Wissenschaftshafen und Klosterberggarten die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie den Alten Markt, das historische Domviertel und die Hegelstraße.